

MUSIKWISSENSCHAFT

Bachelor- und Masterstudienfach

Bachelor of Arts: B A in Musikwissenschaft und einem weiteren Bachelorstudienfach

Master of Arts: M A in Musikwissenschaft und einem weiteren Masterstudienfach

Die Musikwissenschaft beschäftigt sich mit der Musikgeschichte von den Anfängen der schriftlichen Aufzeichnung im 9. Jahrhundert über die klassische Moderne bis zu Rock und Pop. Ergänzend zur historischen Perspektive werden die Bachelorstudierenden in die Grundlagen der Musiktheorie, Musikanalyse und Musikästhetik eingeführt. Das Studium dient dabei dem Verständnis und der Interpretation von Musik im weitesten Sinn. Es vermittelt Einsichten in die verschiedenen Voraussetzungen und Erscheinungsformen der Musik, ihre Wechselbeziehungen mit anderen Künsten und ihre Rolle in der Gesellschaft. Gegenstand der Untersuchung ist dabei alles, was unter den Begriff Musik fällt, insbesondere schriftliche Text- und Notenquellen, Bilder, Musikinstrumente und Tonaufnahmen. Basel bietet ihren Studierenden aber nicht nur eine fundierte musikwissenschaftliche Ausbildung, sondern ermöglicht ihnen gleichzeitig die Mitarbeit an praxisorientierten, vermittelnden Projekten wie z. B. die Konzeption von Ausstellungen oder die Produktion von Programmheften und CD-Booklets.

Das Masterstudium der Musikwissenschaft dient der Analyse, dem Verständnis und der Interpretation von Musik verschiedener Zeit-, Sprach- und Kulturräume. Es beschäftigt sich mit Voraussetzungen und Erscheinungsformen der Musik, ihren Wechselbeziehungen mit anderen Künsten und ihrer Rolle in der Gesellschaft. Der Gegenstand des Faches umfasst dabei alles, was unter den Begriff Musik fällt, das sind insbesondere schriftliche Text- und Notenquellen, Bilder, Musikinstrumente und Tonaufnahmen. Das Masterstudium bietet Module zur älteren und neueren Musikgeschichte sowie ein vertiefendes Modul zu Musikgeschichte, Ästhetik und Populären Musikformen an und ermöglicht so eine fundierte historische und musikwissenschaftliche Auseinandersetzung, die als zentralen Aspekt die Vermittlung von Musik einschliesst.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

An der Universität Basel wird Musikwissenschaft vor allem als historische Disziplin (vom Mittelalter bis in die Gegenwart, inkl. Rock, Pop und Jazz) gelehrt, ergänzt durch andere Bereiche des Fachs Musikwissenschaft. Eine besondere Aufmerksamkeit gilt beispielsweise ästhetischen Fragestellungen sowie der engen Verbindung von kulturwissenschaftlichen und philologischen Aspekten der Musik.

Wert wird ausserdem darauf gelegt, dass die Studierenden bereits während des Studiums Einblick in die musikwissenschaftliche Berufspraxis erhalten und an entsprechenden Projekten mitarbeiten können. Das ist unter anderem dank des dichten Netzwerkes musikbezogener Einrichtungen in Basel möglich, mit denen das Musikwissenschaftliche Seminar kooperiert. So ist für die neuere Musikgeschichte die Nähe zur Paul Sacher Stiftung von zentraler Bedeutung, für alle Fragen einer historisch informierten Aufführungspraxis die benachbarte Schola Cantorum Basiliensis, aber auch das Musikmuseum. In Kombination mit dem reichen Konzert- und Theaterleben der Musikstadt Basel sind dies ideale

Voraussetzungen für ein fruchtbares Zusammenwirken von Forschung, Lehre sowie künstlerischer und wissenschaftlicher Berufspraxis.

Für das Bachelorstudium sind musiktheoretische Grundkenntnisse (einschliesslich Harmonielehre) und die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit einem Notentext erforderlich. Hilfreich sind darüber hinaus musikalische Erfahrungen, beispielsweise in Form einer musikalisch-praktischen Ausbildung. Bei Studienbeginn werden die individuellen Voraussetzungen besprochen. Fehlende Grundlagen können in ergänzenden Kursen nachgeholt werden. Zu beachten ist zudem, dass für die Auseinandersetzung mit Fachliteratur und Quellen Kenntnisse in modernen Fremdsprachen, insbesondere Englisch, aber auch Französisch und Italienisch sowie je nach Interessenschwerpunkten in weiteren Sprachen (für Alte Musik zum Beispiel Latein) erforderlich sind. Der Besuch entsprechender Kurse, wie sie am Sprachenzentrum der Universität Basel und den einzelnen Fächern der Philosophisch-Historischen Fakultät angeboten werden, kann im komplementären Bereich angerechnet werden.

Studienaufbau Bachelorstudium

Der Bachelor ist der erste Studienabschluss vor dem Master. Er umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Musikwissenschaft wird als eines von zwei Studienfächern zu je 75 Kreditpunkten studiert. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (30 KP).

Studienplan Bachelorstudium	KP
Studienfach Musikwissenschaft (75 KP)	
Modul Grundlagen der Musikwissenschaft	18
Modul Musikwissenschaftliche Analyse, Notation und Lektüre	18
Modul Kernbereich Musikwissenschaft: Geschichte, Philologie und Theorie	19
Modul Musikwissenschaftliche Praxis	6
Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem Lehrangebot des Bachelorstudienfachs Musikwissenschaft	9
Bachelorprüfung	5
Zwischentotal	75
Zweitfach	75
freier Wahlbereich	30
Total	180

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Im Masterstudium wählen die Studierenden zwei voneinander unabhängige Studienfächer (eines davon Musikwissenschaft) zu je 35 Kreditpunkten. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major, das andere zum Minor. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Studienplan Masterstudium	KP
Studienfach Musikwissenschaft (35 KP)	
Modul Aufbaubereich Musikwissenschaft: Geschichte, Philologie und Theorie	14
Modul Individuelle wissenschaftliche Vertiefung und musikwissenschaftliche Berufspraxis	16
Masterprüfung	5
Zwischentotal	35
Masterarbeit (im Studienfach Musikwissenschaft oder im Zweitfach)	30
Zweitfach	35
freier Wahlbereich	20
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprache ist Deutsch.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

Praktika sind nicht vorgeschrieben, die Anrechnung eines fachbezogenen Praktikums ist aber im Masterstudium (5 KP im Modul «Individuelle wissenschaftliche Vertiefung und musikwissenschaftliche Berufspraxis») oder im freien Wahlbereich möglich.

Fächerkombination

Musikwissenschaft wird auf Bachelor- wie Masterstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Im **Bachelorstudium** werden in beiden Studienfächern je 75 KP, im freien Wahlbereich 30 KP erworben. Auf **Masterstufe** wird jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, zum Major (35 KP + 30 KP), das andere zum Minor (35 KP). Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Als **zweites Bachelor- bzw. Masterstudienfach** kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Studienfach in Frage, siehe <https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/>.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung in den Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen einsetzbar sind.

Musikwissenschaft kann ausserdem als **Zweifach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sport, Bewegung und Gesundheit»).

Bei einem Studium der Schulmusik II C an der Hochschule für Musik (HSM) der FHNW ist der wissenschaftliche Teil im Umfang eines vollen Masterstudiums Musikwissenschaft (ohne 2. Studienfach und ohne freien Wahlbereich) an die Universität delegiert. Schulmusik II C-Studierende sind an der HSM der FHNW immatrikuliert, wo sie auch die Aufnahmeprüfung bestehen müssen, und belegen ihr Pensum an der Universität als gebührenfreie Hörer*innen (siehe entsprechendes UNI INFO).

Studienbeginn

Der Beginn des Studiums ist im Herbst- und Frühjahrssemester möglich. Für das Bachelorstudium wird der Beginn im Herbstsemester empfohlen.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelor beträgt 6 Semester, für den Master 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Weitere Masterstudien: Nach einem Bachelorabschluss in Musikwissenschaft kommen neben dem Masterstudium Musikwissenschaft (in Kombination mit einem Zweifach) unter Umständen auch weitere interdisziplinäre bzw. spezialisierte Masterstudiengänge wie z. B. African Studies, Critical Urbanisms, Digital Humanities (Studienfach), Interreligious Studies oder Kulturtechniken in Frage. Dabei müssen teilweise bestimmte zusätzliche Voraussetzungen (z. B. Notenschnitt, inhaltliche Anforderungen, Fächerkombination) erfüllt werden. Details zu den Zulassungsvoraussetzungen sind den jeweiligen Studienplänen/-ordnungen zu entnehmen.

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter <https://philhist.unibas.ch/de/doktorat>.

Berufsmöglichkeiten

Musikwissenschaftler*innen arbeiten überall dort, wo die fundierte Vermittlung von Musik im Zentrum der eigenen Tätigkeit steht. Zu den wichtigsten Berufsfeldern gehören Redaktion (Radio, Zeitung, Verlage etc.), Kulturmanagement (Konzertorganisation, Theater, Konzert- und Operndramaturgie etc.), Archive (Bibliotheken, Spezialsammlungen etc.) sowie Forschung und Lehre (Universität, Forschungsinstitute, Erwachsenenbildung etc.).

Im Rahmen der Schulmusik können zukünftige Musiklehrpersonen einen musikwissenschaftlichen Schwerpunkt setzen.

Zulassung

Bachelorstudium: Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule.

Verbindliche Informationen unter: <https://unibas.ch/zulassung>

Masterstudium: Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt in der Regel mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Musikwissenschaft der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter <https://unibas.ch/zulassung>.

Latinum

Der Erwerb von Lateinkenntnissen wird nachdrücklich empfohlen, da sie besonders für den Umgang mit Quellen der älteren Musik notwendig sind. Der Besuch entsprechender Sprachkurse zum Spracherwerb oder zur Vertiefung, wie sie am Sprachenzentrum der Universität Basel und in einzelnen Fächern der Philosophisch-Historischen Fakultät angeboten werden, kann im freien Wahlbereich angerechnet werden.

Weitere Sprachkenntnisse

Für eine Auseinandersetzung mit Fachliteratur und Quellen sind – zumindest passive – Kenntnisse in modernen Fremdsprachen, insbesondere Englisch, aber auch Französisch und Italienisch sowie je nach Interessensschwerpunkten in weiteren Sprachen unerlässlich. Der Besuch entsprechender Sprachkurse zum Spracherwerb oder zur Vertiefung, wie sie am Sprachenzentrum der Universität Basel und in einzelnen Fächern der Philosophisch-Historischen Fakultät angeboten werden, kann im freien Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung

Anmeldung unter <https://unibas.ch/anmeldung>; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, <https://unibas.ch/mobilitaet>

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Musikwissenschaft finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/>

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: <https://unibas.ch/vv>
- Basler Studienführer: <https://studienberatung.unibas.ch/de/studienfuehrer>
- Website der Universität Basel: <https://unibas.ch>

Studienfachberatung

Persönlichen Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden. Weitere Informationen unter:

<https://musikwissenschaft.philhist.unibas.ch/de/studium/>

Adressen

Musikwissenschaftliches Seminar

Petersgraben 27, 4051 Basel, T +41 61 207 28 00

<https://musikwissenschaft.philhist.unibas.ch/de/studium/>

e-mail: sekretariat-mws@unibas.ch

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen>

e-mail: studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

<https://unibas.ch>

Anfragen über <https://unibas.ch/studseksupport> (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29

<https://studienberatung.unibas.ch>

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, September 2026.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.